



LAUDATO SI' LENT

Halte Innen und Höre -

Höre den Schrei der Erde und den Schrei der Armen

2024



LAUDATO SI'
MOVEMENT
formerly Global Catholic Climate Movement

14. – 17. Februar: Aschermittwoch - Höre den Schrei der Erde und den Schrei der Armen

„Wir kommen jedoch heute nicht umhin anzuerkennen, dass ein wirklich ökologischer Ansatz sich immer in einen sozialen Ansatz verwandelt, der die Gerechtigkeit in die Umweltdiskussionen aufnehmen muss, um die Klage der Armen ebenso zu hören wie die Klage der Erde Armen (LS 49)“

Das Ziel ist nicht, Informationen zu sammeln oder unsere Neugier zu befriedigen, sondern das, was der Welt widerfährt, schmerzlich zur Kenntnis zu nehmen, zu wagen, es in persönliches Leiden zu verwandeln, und so zu erkennen, welches der Beitrag ist, den jeder Einzelne leisten kann. LS 19

Gedanken für die Woche:

Jeden **Donnerstag** teilen wir ein europäisches Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche.

Jeden **Freitag** bieten wir die Möglichkeit, konkrete Maßnahmen zu ergreifen.

Jeden **Samstag** stehen strukturelle Aspekte und europäische Politiken im Mittelpunkt der Überlegungen.

Jeden **Montag** ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche

Jeden **Dienstag** eine kurze tägliche Reflexion - ein Bibelvers

Jeden **Mittwoch** eine kurze tägliche Reflexion - Ein Zitat aus Laudate Deum oder Laudato Si'

Die Information können immer über <https://laudatosilent.org/europe/> abgerufen werden.

Gebet inspiriert von Psalm 51(50)

Sei mir gnädig, o Herr, denn ich habe gesündigt.
Erbarme dich meiner, o Gott, in deiner Güte;
in der Größe deines Erbarmens
tilge meine Vergehen gegen die Gaben deiner Schöpfung.
Wasche mich rein von meiner Schuld
und befreie mich von meinen ökologischen Sünden.

Denn ich erkenne mein Vergehen gegen dich an,
Schöpfergott,
meine ökologischen Sünden stehen mir vor Augen:
In meinen missratenen Beziehungen zu deiner Erde und meinen Mitgeschöpfen,
habe ich gegen dich und deinen göttlichen Willen gesündigt.

Schaffe in mir ein reines Herz, o Gott, durch
deinen Schöpfergeist,
und erneuere meine christliche Berufung,
für deine Schöpfung zu sorgen.
Hilf mir, deine Botschaft der Liebe in der
Schöpfung zu hören und zu sehen,
und erhalte in mir einen willigen Geist
der ökologischen Umkehr.
Durch die Gnade deines Sohnes,
unseres Erlösers Jesus Christus,
Erlöser des ganzen Kosmos,
Amen.





LAUDATO SI' LENT

*Halte Inne und Höre -
Landwirtschaft und Ernährung*

2024



LAUDATO SI'
MOVEMENT
formerly Global Catholic Climate Movement

Erster Sonntag der Fastenzeit - Landwirtschaft und Ernährung 18. Februar – 24 Februar 2024

Biblische Texte und Laudato Si

Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium! Mk1:15
„Wir kommen jedoch heute nicht umhin anzuerkennen, dass ein wirklich ökologischer Ansatz sich immer in einen sozialen Ansatz verwandelt, der die Gerechtigkeit in die Umweltdiskussionen aufnehmen muss, um die Klage der Armen ebenso zu hören wie die Klage der Erde“ LS 49

Reflexion: Überlegen Sie, wie der Schöpfergeist Sie in dieser Fastenzeit in die Wüste ruft, um Ihre Fähigkeit zu vertiefen, sowohl den Schrei der Erde als auch den Schrei der Armen zu hören. Wie können wir den gegenwärtigen Moment als die Zeit der Erfüllung begreifen, um unseren Blick umzukehren und aktiv zur Verwirklichung des Reiches Gottes in unserem Umgang mit der Klimakrise beizutragen?

Gebet: Herr, du hast dein Bündnis mit uns und allen Lebewesen geschlossen, zeige uns den Weg zur Versöhnung mit der Welt, die uns willkommen heißt

„Ich lade einen jeden ein, diesen Weg der Versöhnung mit der Welt, die uns beherbergt, zu begleiten und ihn mit einem eigenen Beitrag zu bereichern, denn unser Engagement hat mit der persönlichen Würde und den großen Werten zu tun“. Laudate Deum 69

Gedanken für die Woche:

Montag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Dienstag: Reflexion - Bibelvers

Gott, der HERR, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte. Genesis 2:15

Nehme Dir zwei Minuten Zeit, um darüber nachzudenken, was "kultivieren und pflegen" für die Erde bedeuten könnte. Wie kann ich persönlich und wie können wir kollektiv Hüter der Schöpfung sein, während wir die Natur bearbeiten und umgestalten ("kultivieren")? Was bedeutet das konkret für unsere landwirtschaftlichen Praktiken und unsere Konsumentscheidungen?

Mittwoch: Reflexion - Zitat aus oder Laudato Si'

„Die Verantwortungsträger haben das Recht und die Pflicht, Maßnahmen zu ergreifen, um die Kleinproduzenten und die Produktionsvielfalt klar und nachdrücklich zu unterstützen. Damit es eine wirtschaftliche Freiheit gibt, von der alle effektiv profitieren, kann es manchmal notwendig sein, denen Grenzen zu setzen, die größeren Ressourcen und finanzielle Macht besitzen. LS129
Was inspiriert mich? Kenne ich die Bauern, ihre Situation? Kann ich sie unterstützen?

Donnerstag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Freitag: Ein individueller Aktionsvorschlag <https://laudatosilent.org/europe/>

Samstag: Was steht auf europäischer Ebene auf dem Spiel:

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) macht 1/3 des Haushalts der Europäischen Union aus (264 Milliarden Euro für 2023-2027). Sie ist ein wichtiger Hebel für den Übergang zu einer effizienteren landwirtschaftlichen Praxis in Europa. Die Verhandlungen über die nächste GAP-Reform, die 2027 stattfinden wird, beginnen dieses Jahr. Wichtig sind die kommenden Europawahlen (6.-9. Juni).

Gebet

Ich nehme mir einen Moment des Gebets, um den Heiligen Geist zu bitten, die politischen Führer und Wähler zu inspirieren, bei ihren Entscheidungen die Landwirtschaft zu berücksichtigen. Komm, Herr, und gib uns die Kraft, für das Gemeinwohl zu handeln.





Zweiter Sonntag der Fastenzeit – Energie

25. Februar – 2. März 2024

Biblische Texte und Laudato Si

„Da kam eine Wolke und überschattete sie und es erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.“ Mk 9:7

„Der Herr konnte andere auffordern, auf die Schönheit zu achten, die es in der Welt gibt, denn er selbst war in ständigem Kontakt mit der Natur und widmete ihr eine von Liebe und Staunen erfüllte Aufmerksamkeit.“ LS 97

Reflexion: Hören Sie dem geliebten Sohn Gottes zu, wie er uns lehrt, die Schönheit der Schöpfung zu betrachten. Wie inspiriert Sie die Lebensweise und das Handeln Jesu Christi in den Evangelien dazu, mehr mit der Erde und den Armen in Kontakt zu sein?

Gebet: Herr, der du deinen Jüngern einen Blick auf das Licht deiner Auferstehung geschenkt hast, hilf uns, unseren Blick zu wandeln, damit wir in dieser von ökologischen und sozialen Krisen gezeichneten Welt nicht von Verzweiflung überwältigt werden, sondern in ihr die Zeichen der Auferstehung erkennen können.

Gedanken für die Woche:

Montag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Dienstag: Reflexion - Bibelvers

„Die Frömmigkeit bringt in der Tat reichen Gewinn, wenn man genügsam ist. Denn wir haben nichts in die Welt mitgebracht und wir können auch nichts aus ihr mitnehmen. Wenn wir Nahrung und Kleidung haben, soll uns das genügen“. 1 Tim 6:6ff

Wie berührt mich diese Bibelstelle?

Mittwoch: Reflexion - Zitat aus Laudate Deum 55

„Trotz der vielen Verhandlungen und Vereinbarungen sind die weltweiten Emissionen weiter gestiegen“.

Ich nehme mir zwei Minuten Zeit, um über diese unerbittliche Tatsache nachzudenken, die Papst Franziskus uns zur Warnung gegeben hat. Ich kann Gott um Gnade für unsere Unfähigkeit zum kollektiven Handeln anflehen. Kenne ich meinen eigenen Kohlenstoff-Fußabdruck?

Donnerstag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Freitag: Ein individueller Aktionsvorschlag <https://laudatosilent.org/europe/>

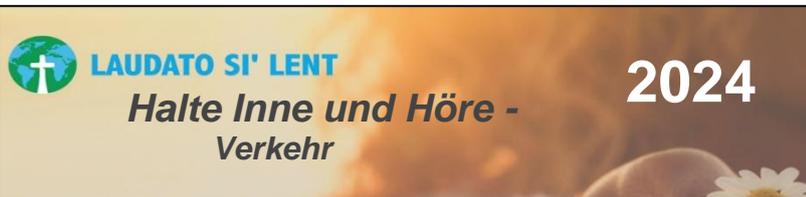
Samstag: Was steht auf europäischer Ebene auf dem Spiel:

Der Vertrag über die Nichtverbreitung fossiler Brennstoffe (Fossil Fuel Non Proliferation Treaty, FFNPT) ist eine globale Initiative der Zivilgesellschaft, die eine internationale Gesetzgebung anstrebt, um den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen auf gerechte und ausgewogene Weise zu vollziehen, ihre Erforschung, Produktion und ihren Verbrauch im Einklang mit den besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen zu beenden und erneuerbare Energien zu entwickeln. Nach Ansicht des vatikanischen Dikasteriums für die Förderung der ganzheitlichen menschlichen Entwicklung kann der FFNPT ein "gutes Instrument zur Förderung und Ergänzung des Pariser Abkommens" sein.

Gebet

Ich nehme mir einen Moment Zeit für ein Gebet, um den Heiligen Geist zu bitten, die politischen Entscheidungsträger zu inspirieren, den Mut zu haben, die Verbreitung fossiler Brennstoffe trotz privater Interessen zu stoppen und sich für einen gerechten und ausgewogenen Übergang einzusetzen.





Dritter Sonntag der Fastenzeit – 3. März - 9. März 2024

Biblische Texte und Laudate Deum

„Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! Johannes 2:16

„Es gibt falsche Vorstellungen von der sogenannten „Leistungsgesellschaft“, die zu einer „verdienten“ menschlichen Macht geworden ist, der sich alles unterordnen muss, zu einer Herrschaft derer, die unter besseren Entwicklungsbedingungen geboren wurden. Es ist eine Sache, eine gesunde Einstellung zum Wert der Anstrengung, zur Entwicklung der eigenen Fähigkeiten und zu einem lobenswerten Initiativegeist zu haben, wenn aber keine wirkliche Chancengleichheit angestrebt wird, wird dies leicht zu einer Projektionsfläche, die die Privilegien einiger weniger mit größerer Macht weiter festigt.“ LD 32

Reflexion: Der menschliche Egoismus und die Egozentrik haben in der Klimakrise, in der wir leben, verschiedene Gesichter. Auf welche Weise sind Profit und Leistungsgesellschaft heute in meinem Leben präsent? Was kann ich tun, um mich von den Dingen im Leben zu trennen, die nicht dazu beitragen, echte Chancengleichheit zu schaffen?

Gebet: Herr, der du uns dein Gesetz gegeben hast, hilf uns, uns von den heutigen Götzen zu befreien: dem Streben nach Profit, der Verteidigung von Eigeninteressen auf Kosten des Gemeinwohls, dem blinden Vertrauen in zukünftige technische Lösungen, die uns daran hindern, uns unserer Verantwortung zu stellen. *Hilf uns, uns daran zu erinnern, dass "der Mensch, wenn er den Anspruch erhebt, sich an die Stelle Gottes zu setzen, zur schlimmsten Gefahr für sich selbst."* LD 73.

Gedanken für die Woche:

Montag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Dienstag: Reflexion - Bibelvers

„Wie lange noch, HERR, vergisst du mich ganz? Wie lange noch verbirgst du dein Angesicht vor mir?... Ich aber habe auf deine Güte vertraut, mein Herz soll über deine Hilfe jubeln. „Psalm 13
[Wie berührt mich diese Bibelstelle?](#)

Mittwoch: Reflexion - Zitat aus Laudato Si 153

„Die Lebensqualität in den Städten hat viel mit den Verkehrsverhältnissen zu tun, die oft Grund für große Leiden der Bewohner sind. In den Städten fahren viele Autos umher mit nur einem oder zwei Insassen. Dadurch wird der Verkehrsfluss erschwert, der Grad der Verschmutzung ist hoch, es werden enorme Mengen von nicht erneuerbarer Energie verbraucht,.... .. Viele Fachleute stimmen darin überein, dass man den öffentlichen Verkehrsmitteln den Vorrang geben muss. „

Donnerstag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Freitag: Ein individueller Aktionsvorschlag <https://laudatosilent.org/europe/>.

Samstag: Nach Angaben der Europäischen Umweltagentur ist der Verkehrssektor für etwa 25 % der gesamten Treibhausgasemissionen in der EU verantwortlich. Drei Viertel dieser Emissionen stammen aus dem Straßenverkehr. Der Verkehrssektor ist eine Ursache für Luftverschmutzung, Lärmbelästigung und die Zerstückelung von Lebensräumen.

Gebet

Ich nehme mir einen Moment Zeit für ein Gebet, um den Heiligen Geist zu bitten, dass er die politischen Führer und Wähler dazu inspiriert, in Bezug auf den Verkehr ambitioniert zu sein und sich für das Wohl aller, insbesondere der Schwächsten, einzusetzen





LAUDATO SI' LENT

Halte Innen und Höre -
Ozean und biologische Vielfalt

2024



Vierter Sonntag der Fastenzeit – 10. März - 16. März 2024

Biblische Texte und Laudate Deum

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Johannes 3:16

„Es entfaltet sich „das Universum [...] in Gott, der es ganz und gar erfüllt. So liegt also Mystik in einem Blütenblatt, in einem Weg, im morgendlichen Tau, im Gesicht des Armen“ Die Welt lässt ein Lied unendlicher Liebe erklingen, wie könnten wir nicht für sie sorgen?“ LD 65

Reflexion: Gottes Liebe zur Schöpfung ist so unermesslich, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit wir das ewige Leben haben können. Wie kann ich die unendliche Liebe in der Erde und den Armen besser erkennen? Wie hilft mir, meine Rolle bei der Bewältigung der dringenden ökologischen Herausforderungen der Klimakrise zu erkennen?

Gebet: Herr, dessen Propheten verhöhnt und verspottet wurden, stehe denen bei, die heute vor der Klima-, Umwelt- und Sozialkrise warnen, aber kein Gehör finden. Mögen ihre Worte, die von der Liebe zu deiner Schöpfung und zu unseren Brüdern und Schwestern inspiriert sind, gehört werden und eine Quelle der Umkehr sein.

„Eigeninteressen auf Kosten des Gemeinwohls, dem blinden Vertrauen in zukünftige technische Lösungen, die uns daran hindern, uns unserer Verantwortung zu stellen. Hilf uns, uns daran zu erinnern, dass "der Mensch, wenn er den Anspruch erhebt, sich an die Stelle Gottes zu setzen, wird zur schlimmsten Gefahr für sich selbst.“ LD 73.

Gedanken für die Woche:

Montag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Dienstag: Reflexion - Bibelvers

„Loben sollen sie den Namen des HERRN; denn er gebot und sie waren erschaffen. 6 Er stellte sie hin für immer und ewig, ein Gesetz gab er - und nie vergeht es. 7 Lobt den HERRN von der Erde her: ihr Ungeheuer des Meeres und alle Tiefen.“ Psalm 148:5-7

Wie berührt mich diese Bibelstelle?

Mittwoch: Reflexion - Zitat aus Laudato Si 41

„...in welcher Weise jeder beliebige Eingriff in die Natur Folgen haben kann, die wir auf den ersten Blick nicht wahrnehmen, und dass gewisse Formen der Ressourcennutzung auf Kosten einer Zerstörung geschehen, die schließlich sogar den Grund der Ozeane erreicht. „

Donnerstag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Freitag: Ein individueller Aktionsvorschlag <https://laudatosilent.org/europe/>.

Samstag: Die Grundscheppnetzfisherei ist die zerstörerischste Fangmethode. Trotz dieser Tatsache und eines ersten Projekts, das in die richtige Richtung ging, beschloss die Europäische Kommission schließlich im April 2023, die Grundscheppnetzfisherei in Meeresschutzgebieten (die in den letzten 10 Jahren von 6 auf 12 % der europäischen Meere ausgeweitet wurden) nicht zu verbieten.

Gebet

Ich nehme mir einen Moment des Gebets, um den Heiligen Geist zu bitten, die politischen Entscheidungsträger zu inspirieren, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um die Ziele zum Schutz der biologischen Vielfalt in den europäischen Meeren zu 30 % zu erreichen und die Grundscheppnetzfisherei zu beenden.





Fünfter Sonntag der Fastenzeit – 17. März - 23. März 2024

Biblische Texte und Laudato Si

„Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Johannes 12:24

„Denn die menschliche Person wächst, reift und heiligt sich zunehmend in dem Maß, in dem sie in Beziehung tritt, wenn sie aus sich selbst herausgeht, um in Gemeinschaft mit Gott, mit den anderen und mit allen Geschöpfen zu leben?“ LS 240

Reflexion: Was sind die Dinge, die in dieser Fastenzeit zum Sterben auffordern? Wie hilft mir mein Engagement für eine tiefere ökologische Umkehr, gesündere Beziehungen zu anderen, zur Erde, zu sich selbst und zum Schöpfer einzugehen?

Gebet: Herr, du bist gekommen, um uns zu retten und ein neues Bündnis zu schließen, schreibe dein Gesetz in unsere Herzen ein. Mögen wir immer auf diejenigen hören und sie lieben, die leiden: die Armen, die Verlassenen, die Misshandelten, und unter ihnen unsere Erde, die *„zu uns schreit wegen des Schadens, den wir ihr zugefügt haben“*. LS 2

Gedanken für die Woche:

Montag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Dienstag: Reflexion - Bibelvers Mt 25: 35

„Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen... Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Wie berührt mich diese Bibelstelle?

Mittwoch: Reflexion - Papst Franziskus, 2021

„Sehen oder nicht sehen, das ist hier die Frage! [...] Wenn Menschen vertrieben werden, weil ihr Lebensraum unbewohnbar geworden ist, mag das wie ein Naturvorgang aussehen, etwas Unvermeidliches. Doch die Verschlechterung des Klimas ist sehr oft das Ergebnis schlechter Entscheidungen und zerstörerischer Handlungen, von Egoismus und Vernachlässigung, die die Menschheit in Konflikt mit der Schöpfung, unserem gemeinsamen Haus, bringen“ .

Nehme Dir einen Moment Zeit, um über die Aktivisten nachzudenken, die im globalen Süden für ökologische Gerechtigkeit kämpfen, und um für sie zu beten.

Donnerstag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Freitag: Ein individueller Aktionsvorschlag <https://laudatosilent.org/europe/> .

Samstag: Die Einrichtung eines Schadenersatzfonds (Loss & Damage Fund) wurde auf der COP 28 beschlossen, was eine gute Nachricht ist. Die Länder des Nordens, darunter auch die europäischen Länder, sind nun in der Pflicht, den Fond in Gang zu setzen, indem sie die vereinbarten Beiträge pünktlich zahlen.

Gebet

Ich nehme mir einen Moment des Gebets, um den Heiligen Geist zu bitten, dass er die Wähler der kommenden Europawahl dazu inspiriert, die Frage der Klimamigration zu berücksichtigen, und dass die politischen Verantwortlichen die richtigen Entscheidungen treffen.





Fünfter Sonntag der Fastenzeit – 17. März - 23. März 2024

Biblische Texte und Laudato Si

„Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Johannes 12:24

„Denn die menschliche Person wächst, reift und heiligt sich zunehmend in dem Maß, in dem sie in Beziehung tritt, wenn sie aus sich selbst herausgeht, um in Gemeinschaft mit Gott, mit den anderen und mit allen Geschöpfen zu leben?“ LS 240

Reflexion: Was sind die Dinge, die in dieser Fastenzeit zum Sterben auffordern? Wie hilft mir mein Engagement für eine tiefere ökologische Umkehr, gesündere Beziehungen zu anderen, zur Erde, zu sich selbst und zum Schöpfer einzugehen?

Gebet: Herr, du bist gekommen, um uns zu retten und ein neues Bündnis zu schließen, schreibe dein Gesetz in unsere Herzen ein. Mögen wir immer auf diejenigen hören und sie lieben, die leiden: die Armen, die Verlassenen, die Misshandelten, und unter ihnen unsere Erde, die *„zu uns schreit wegen des Schadens, den wir ihr zugefügt haben“*. LS 2

Gedanken für die Woche:

Montag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Dienstag: Reflexion - Bibelvers Mt 25: 35

„Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen... Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Wie berührt mich diese Bibelstelle?

Mittwoch: Reflexion - Papst Franziskus, 2021

„Sehen oder nicht sehen, das ist hier die Frage! [...] Wenn Menschen vertrieben werden, weil ihr Lebensraum unbewohnbar geworden ist, mag das wie ein Naturvorgang aussehen, etwas Unvermeidliches. Doch die Verschlechterung des Klimas ist sehr oft das Ergebnis schlechter Entscheidungen und zerstörerischer Handlungen, von Egoismus und Vernachlässigung, die die Menschheit in Konflikt mit der Schöpfung, unserem gemeinsamen Haus, bringen“ .

Nehme Dir einen Moment Zeit, um über die Aktivisten nachzudenken, die im globalen Süden für ökologische Gerechtigkeit kämpfen, und um für sie zu beten.

Donnerstag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Freitag: Ein individueller Aktionsvorschlag <https://laudatosilent.org/europe/> .

Samstag: Die Einrichtung eines Schadenersatzfonds (Loss & Damage Fund) wurde auf der COP 28 beschlossen, was eine gute Nachricht ist. Die Länder des Nordens, darunter auch die europäischen Länder, sind nun in der Pflicht, den Fond in Gang zu setzen, indem sie die vereinbarten Beiträge pünktlich zahlen.

Gebet

Ich nehme mir einen Moment des Gebets, um den Heiligen Geist zu bitten, dass er die Wähler der kommenden Europawahl dazu inspiriert, die Frage der Klimamigration zu berücksichtigen, und dass die politischen Verantwortlichen die richtigen Entscheidungen treffen.





Palmsonntag/Karwoche – 24. März – 30. März 2024

Biblische Texte und Laudato Si

„Eloï, Eloï, lema sabachtani?, das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Mk 15:34

„Der Schöpfer verlässt uns nicht, niemals macht er in seinem Plan der Liebe einen Rückzieher, noch reut es ihn, uns erschaffen zu haben. LS 13

Reflexion: Es ist schwierig, unseren Glauben zu bewahren, je mehr wir die Dringlichkeit der Klimakrise und ihre schrecklichen Folgen sehen. Wie erinnert Sie der Schöpfergeist heute daran, dass der Schöpfer weder Dich noch die Welt im Stich lässt? Denke zu Beginn der Karwoche daran, dass die Leiden Jesu Christi nicht nur für uns, sondern für den ganzen Kosmos bestimmt ist.

Gebet: Herr, der du gelitten und all unsere Sünden auf dich genommen hast, der du heute mit unserer durch unseren Egoismus verwundeten Welt leidest, hilf uns, unseren alten Lebensweisen zu sterben, um zu einem Leben geboren zu werden, in dem jeder seinen Platz hat: jeder Mensch und jedes Geschöpf deiner Schöpfung, vom sichtbarsten bis zum bescheidensten.

Gedanken für die Woche:

Montag: Ein Zeugnis oder eine Tatsache zum Thema der Woche <https://laudatosilent.org/europe/>

Dienstag: Reflexion -

Nehme Dir zwei Minuten Zeit, um über Beispiele von Tod und Auferstehung nachzudenken.

Mittwoch: Reflexion -

Diese Schwester schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat. Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern. Die Gewalt des von der Sünde verletzten menschlichen Herzens wird auch in den Krankheitssymptomen deutlich, die wir im Boden, im Wasser, in der Luft und in den Lebewesen bemerken. Darum befindet sich unter den am meisten verwahrlosten und misshandelten Armen diese unsere unterdrückte und verwüstete Erde, die „seufzt und in Geburtswehen liegt“ (Röm 8,22). Wir vergessen, dass wir selber Erde sind (vgl. Gen 2,7). Unser eigener Körper ist aus den Elementen des Planeten gebildet; seine Luft ist es, die uns den Atem gibt, und sein Wasser belebt und erquickt uns. LS 2

Donnerstag: Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße.

Wie stelle ich mich in den Dienst meiner Geschwister, ihres Verstandes, ihrer Seele und ihres Körpers?
Wie kann ich diesen Ruf hören?

Freitag: Jesus wurde verraten und getötet. Auch ich und wir alle zusammen verraten und töten durch unser Verhalten unsere Mitmenschen und die Erde, die "zu den am meisten verwahrlosten und misshandelten Armen gehören. LS 2

Samstag:

Was ist meine Hoffnung?



Quelle: Laudato Si Lent <https://laudatosilent.org/europe/>